

Eisbericht Nr. 110

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 83	Nr. 110	Freitag, den 21.05.2010	1
-------------	---------	-------------------------	---

Übersicht

Das Eis in der Bottenvik nimmt weiter ab.

- Die Schifffahrtsbeschränkungen für die finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahe sowie für die schwedischen Häfen Karlsborg und Luleå wurden von **heute** an herabgesetzt, für die Häfen Kokkola und Pietarsaari wurden sie aufgehoben.

Norra Kvarken

Nordöstlich von Holmöarna liegt ein kleiner Bereich mit dichtem, 20-40 cm dicken, morschen Eis. Südlich und nordöstlich von Nordvalen kommt lockeres morsches Treibeis mit Schollen aus aufgedrückt Eis dazwischen vor, sonst tritt überwiegend sehr lockeres Treibeis auf.

Bottenvik

Finnische Küste: Die Schären sind eisfrei. Außerhalb der Schären tritt im Norden offenes Wasser und sehr lockeres bis dichtes, 40-60 cm dickes, aufgedrückt und morsch werdendes Eis auf. Im Süden kommt auf See sehr lockeres bis dichtes, 20-50 cm dickes, aufgedrückt, morsches Treibeis vor. - **Schwedische Küste:** Im Norden liegt auf See im zentralen Bereich dichtes bis lockeres, 20-70 cm dickes, morsch werdendes Eis, örtlich kommen Reste von Presseisrücken vor. In den inneren Schären tritt meist offenes Wasser auf, weiter außerhalb liegt zwischen Piteå und Luleå dichtes, 30-70 cm dickes, morsches Eis, sonst tritt sehr lockeres Treibeis auf. Im Süden kommt meist offenes Wasser vor, aber im zentralen Bereich treibt lockeres bis sehr lockeres Eis.

Overview

The ice in the Bay of Bothnia is further decreasing.

- From **today**, restrictions to navigation for the Finnish harbours Tornio, Kemi, Oulu and Raahe as well as for the Swedish harbours Karlsborg and Luleå have been alleviated, they have been cancelled for the harbours Kokkola and Pietarsaari.

Norra Kvarken

Northeast of Holmöarna there is a small area with close, 20-40 cm thick, rotten ice. South and northeast of Nordvalen there is open rotten drift ice with floes of ridged ice in-between, otherwise, mostly very open drift ice occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The archipelagos are ice-free. Outside the northern archipelagos there is open water and 40-60 cm thick, ridged and rotting ice with concentration varying from very open to close. In the southern part there is at sea very open to close, 20-50 cm thick, ridged and rotten drift ice. - **Swedish Coast:** In the north there is in the central part of the sea area close to open, 20-70 cm thick rotting ice, in places remnants of ridges occur. In the inner archipelago there is open water, farther out between Piteå and Luleå close, 30-70 cm thick, rotten ice, else very open drift ice occurs. In the southern part there is mostly open water, but in the central part open to very open ice is drifting.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Achtung: Einzelne auf See treibende grobe Eisblöcke erfordern vorsichtiges Navigieren bei schlechten Sichtverhältnissen und in den Nachtstunden.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Der nördliche Ostseeraum wird bis Sonntag unter Hochdruckeinfluss bleiben. Die Lufttemperaturen im Bereich der Bottenvik werden in der Nacht um 10°C liegen, tagsüber werden sie auf die Werte zwischen 12 und 17 °C ansteigen. Das Eis auf See wird überwiegend südwärts treiben, sich dabei auflockern und weiter schmelzen. Ab Sonntag wird das Wetter im Nordteil des Bottnischen Meerbusens durch ein Tief bestimmt, das sich vom Norwegischen Meer südostwärts verlagert. Trotz kühler Witterung wird sich der Eisrückgang relativ schnell fortsetzen.

Der nächste Eisbericht erscheint am Dienstag, den 25. Mai 2010.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Attention: Due to single drifting thick floe bits at sea, careful navigation is advised during the night time and in conditions of poor visibility.

Expected Ice Development

The northern region of the Baltic Sea will remain under influence of high pressure until Sunday. Air temperatures in the region of the Bay of Bothnia will reach the values around 10°C in the night and between 12 and 17°C during the day time. The ice at sea will mostly drift southwards, will loosen thereby and melt further on. From Sunday, the weather in the northern part of the Gulf of Bothnia will be set by depression area moving from the Norwegian Sea southeastwards. Despite of the cool weather, ice retreat will continue rather rapidly.

The next Ice Report will be issued on Tuesday, May 25, 2010.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahе Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt -	I and II cancelled	21.05. 21.05.
Sweden	Karlsborg – Skelleftehamn	2000 dwt	II	21.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall report to ICE INFO on VHF Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: OTSO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

Icebreaker: ALE assists in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 21.05.2010

Röyttä – Etukari	2896
Etukari – Ristinmatala	1896
Ristinmatala – Kemi 2	2896
Kemi 2 – Kemi 1	1896
Kemi 1, Seegebiet im SW	0//6
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	1896
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	3576
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	1496
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	1496
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	3596
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	1497
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	2896
Repskär – Kokkola Leuchtturm	1995
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	1995
Kallan, Seegebiet außerhalb	1895
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	2895
Nordvalen, Seegebiet im ENE	3895
Nordvalen – Norrkär, See im W	2895

Schweden , 21.05.2010

Malören, Seegebiet außerhalb	2996
Björnklack – Farstugrunden	3596
Farstugrunden, See im E und SE	3926
Sandgrönn Fahrwasser	1596
Rödkallen – Norströmsgrund	3496
Nygrån, Seegebiet außerhalb	2496
Nordvalen, See im NE	3396
Nordvalen, See im SW	3396